



## Elternvertrag – Neuaufnahme eines Schülers

---

Die Lehrer der Schule versichern, dass sie alles in ihrer Kraft liegende tun werden, um jedem Kind eine gute schulische Ausbildung, Freude am Schulleben und einen möglichst guten Schulabschluss zu vermitteln. Sie sind gerne bereit, Eltern ihre unterrichtlichen und erzieherischen Maßnahmen zu erläutern und freuen sich über jede Mitwirkung der Eltern in der Schule.

Im Interesse der Kinder bleibt allen bewusst, dass auch Eltern weiterhin Erziehungsverantwortung für ihr Kind tragen. Eltern und Einstein-Gymnasium gehen mit der Aufnahme des Kindes eine **Erziehungspartnerschaft** ein.

Die Eltern nehmen ihre Rolle als Vorbild ihres Kindes ernst: sie wirken bei Konflikten ausgleichend, sind aufrichtig und halten sich an die schulischen Vorgaben (Urlaubsplanung, Entschuldigungsverfahren u. a.).

Die Eltern unterstützen ihr Kind von Anfang an dabei, die schulischen Arbeitsmittel pfleglich zu behandeln. Sie achten darauf, dass alle benötigten Materialien eingepackt werden, dass die Hefte ordentlich geführt werden, dass sich keine losen Blätter in der Tasche befinden und nicht benötigte Dinge zuhause bleiben.

Die Eltern achten darauf, dass ihr Kind morgens nach einem ordentlichen Frühstück, rechtzeitig mit ausreichendem, gesunden Pausenbrot und einem gesunden Getränk möglichst ohne Wertsachen das Haus verlässt.

Die Eltern kontrollieren den Fernseh-, Computer- und Internetkonsum ihres Kindes.

Die Eltern haben sich über das Leitbild des Einstein-Gymnasiums informiert und unterstützen es in jeder Weise.

Die Eltern nehmen im Interesse ihres Kindes an Elternpflegschaftsabenden und Informationsabenden über die Laufbahnmöglichkeiten ihres Kindes teil.

Die Eltern streben wie die Lehrer eine intensive und vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Schule und Elternhaus an zum Wohle der gemeinsam anvertrauten Kinder an.

Kehl, am

---

Unterschrift der Eltern

---

Schulleitung